

Klassenfahrt gestrichen, Staatsanwaltschaft ermittelt

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 5. Februar 2020 10:04

[Zitat von yestoerty](#)

Hier ist ein alternativer Artikel: <https://www.wz.de/nrw/duesseldorf...obox=1580835828>

"Wie es in einer Stellungnahme aus dem NRW-Schulministerium hieß, liegen dort im Moment keine konkreten Zahlen zum Thema Mobbing vor: „Mobbing ist ein vielschichtiger, systemischer Prozess, bei dem nicht die einzelnen Straftaten die ‚Schwere‘ eines Mobbingprozesses ausmachen, sondern die zusätzliche, gruppensdynamische Komponente. Darunter fallen dann zum Beispiel auch Ausgrenzungsprozesse innerhalb von Klassengemeinschaften.“ Daher sei eine pädagogische Einflussnahme auf die Kinder und Jugendlichen notwendig, die an Mobbingprozessen mittelbar und unmittelbar beteiligt sind. Auch um zukünftigen Mobbingprozessen vorzubeugen."

Gewohntes Wischiwaschi aus dem Ministerium. Ganz offenkundig die Strategie "Etwas sagen, ohne etwas zu sagen." Man eben niemanden verprellen, erst recht nicht den mächtigen Verband der Elternschaft an Gymnasien e.v. Wen interessieren da schon die LehrerInnen.